

Schach

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **9 (1933)**

Heft 30

PDF erstellt am: **20.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

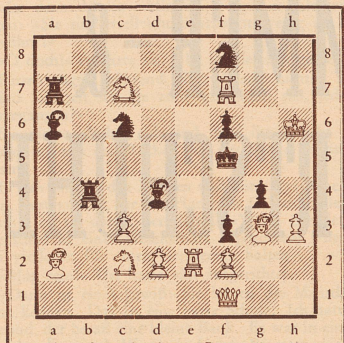
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

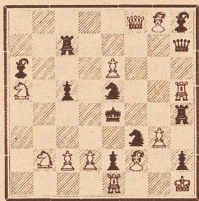
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Problem Nr. 558
J. KLEMEN, SASHALOM
Urdruck



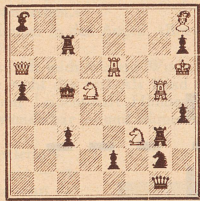
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 559
C. Neukomm, Budapest
1. Pr. Budapester Schachklub 1933



Matt in 2 Zügen

Problem Nr. 560
S. S. Lewman, Moskau
2. Pr. Budapester Schachklub 1933



Matt in 2 Zügen

Partie Nr. 215

Am Deutschen Meisterturnier in Aachen zeichnete sich vor allem der junge Weißgerber durch schönes Spiel aus. Im nachstehenden bringen wir eine überzeugende Talentprobe dieses starken Angriffsspielers.

SCHACH

Nr. 187

Redigiert von J. Niggli,
Kasernenstr. 21c, Bern

28. VII. 1933

Gespielt am 1. Juni 1933 in Aachen.

Weiß: Weißgerber

Schwarz: Carls

- | | | | |
|--------------------------|----------------------|--------------------------|----------------------|
| 1. d2—d4 | Sg8—f6 | 19. Td1—f1 | Sc5—e6 |
| 2. c2—c4 | g7—g6 | 20. Dd4—f2 | c7—c6 ^{*)} |
| 3. Sb1—c3 | Lf8—g7 | 21. f4—f5 | Se6—c5 |
| 4. e2—e4 | d7—d6 | 22. g4—g5 ¹⁾ | h6×g5 ^{*)} |
| 5. f2—f3 ¹⁾ | 0—0 | 23. h4×g5 | Ta8—f8 ^{*)} |
| 6. Lc1—c3 | e7—e5 | 24. g5×f6+ | De7×f6 |
| 7. Sg1—e2 | Sb8—c6 | 25. Df2—e3 ¹⁾ | Df6—e5 |
| 8. Dd1—d2 | e5×d4 | 26. Tg1—g5 ¹⁾ | De5—h2 |
| 9. Se2×d4 | Sc6×d4 | 27. De3—d4+ | Kg7—h7 |
| 10. Le3×d4 | Lc8—e6 | 28. Tf1—g1 | Th8—g8 |
| 11. Lf1—e2 | Sf6—d7 | 29. Kc1—b1 ¹⁾ | Se5—d7 |
| 12. Ld4×g7 | Kg8×e7 | 30. Le2—f3 | Kh7—h6 |
| 13. h2—h4 ²⁾ | Dd8—c7 | 31. Dd4—e3 | Kh6—g7 |
| 14. 0—0—0 | f7—f6 ^{*)} | 32. Tg5—h5! | Dh2—e5 ¹⁾ |
| 15. g2—g4 | h7—h6 | 33. De3—h6+ | Kg7—f6 |
| 16. f3—f4 | Lc6—f7 | 34. Dh6—g5+ | Kf6—g7 |
| 17. Dd2—d4 ¹⁾ | Tf8—h8 | 35. f5—f6+ | De5×f6 |
| 18. Th1—g1 | Sd7—c5 ^{*)} | 36. Dg5—h6+ | |

¹⁾ Voreilig wäre e5. e5, da Schwarz nach de 6. de D×D+ 7. S×D eher in Vorteil kommt. Weiß denkt aber gar nicht an einen derartigen Sturm ohne genügende Vorbereitung.

²⁾ Schwarz suchte sich die Verteidigung durch Abtausch nach Möglichkeit zu erleichtern. Nun wirft Weiß eben das Bauernheer an die Front.

³⁾ Eine zahme Abwehr; der Gegenangriff 14... f5 hätte vielleicht bessere Aussichten geboten.

⁴⁾ In aller Gemütsruhe bereitet Weiß die Stellung für den Generalangriff vor.

⁵⁾ Ein verfehltes Ablenkungsmanöver; der Springer stand auf d7 gut. Wichtiger war die Herbeiführung des zweiten Turms (Tg8, nach dem sichernden b6 natürlich) und die Rettung des Königs aus der Gefahrzone (über f8).

⁶⁾ Gegen Sd5 gerichtet, doch Weiß kann auf diesen Flügelangriff verzichten.

⁷⁾ Ein raffiniert ausgedachtes Opfer! Auf 22... S×e4 folgt 23. S×S D×S 24. fg6 L×g6 (nicht etwa D×g6!) 25. gh6+ K×h6 26. T×L+! D×T 27. De3+ erobert die Dame zurück.

^{*)} Es drohte 23. fg6 L×g6 24. gf6+.

^{*)} Gegen die genannte Drohung gerichtet.

¹⁾ Wiederum droht gf.

¹⁾ Die Dame ist aufs neue bedroht.

¹⁾ Wiederum wird die Dame aufgeschuecht. Es droht jetzt Lf3 und Th1, was vor dem Königszug einfach mit Df4+ widerlegt würde.

¹⁾ Jetzt ist die Dame in Sicherheit, aber der König zappelt dafür im Mattnetz.

Lösungen:

Nr. 552 von Metzner: Ka8 Th4 Lc4 Sc8 e7 Bb6 c5 f3 g5; Ke5 Te1 Ld4 g8 Sg3 Ba7 e6 c3 e6. Matt in 3 Zügen.

1. Ld3 (dr. f4+) Tf1 (La1, Lb2, Lc3, L×c5) 2. Le4 (S×a7, b7, Sd6, Sg6+) etc.

Nr. 553 von Thorsson: Ka1 De3 La4 e1 Sa2 b2 Ka3 Dd3 Tf5 Le4 e7 Bb6 e2. Matt in 2 Zügen.

1. Le2! (droht Sc4).
1... Ld5 (verstellt D und T) 2. D×e7#.
1... b5 (verstellt D und T) 2. Da7#.
1... Te5 (verstellt den L) 2. Lb4#.

In der Konstruktion solcher entzückender Kleinigkeiten sind die Schweden Meister.

Nr. 554 von Fersberg: Ke4 Dg4 Td5 e7 La8 c5 Sg1; Kc4 Dg8 Te2 h6 Lh8 Sc1 f8 Bc3 d3 c5 f4 h4. Matt in 2 Zügen.

1. Sh3 (droht D×f4#).

Ebenfalls hübsche Verstellungen: 1... Se2 2. Sf2#. 1... Sg6 2. Sg5#. 1... Se6 2. Td8#. 1... Tf6 2. T7e5#.

Falls Schwarz aber kräftiger 1... D×D spielt, schlägt Weiß mit 2. Tde5++ noch gröber los.

Nr. 555 von Gulajeff: Ke1 Da8 Th6 Le6 g7 Sf5 h7; Kf4 Ta3 Sb1 h1 Bc7 e2 g4. Matt in 3 Zügen.

1. Th3! T×a8 2. Lh6+.
1... Sc3 2. Df3+; 1... gh 2. Lh6+.

Nr. 556 von Scheel: Kg4 De2 Tg8 Bg6; Kf6 Lg5. Matt in 3 Zügen.

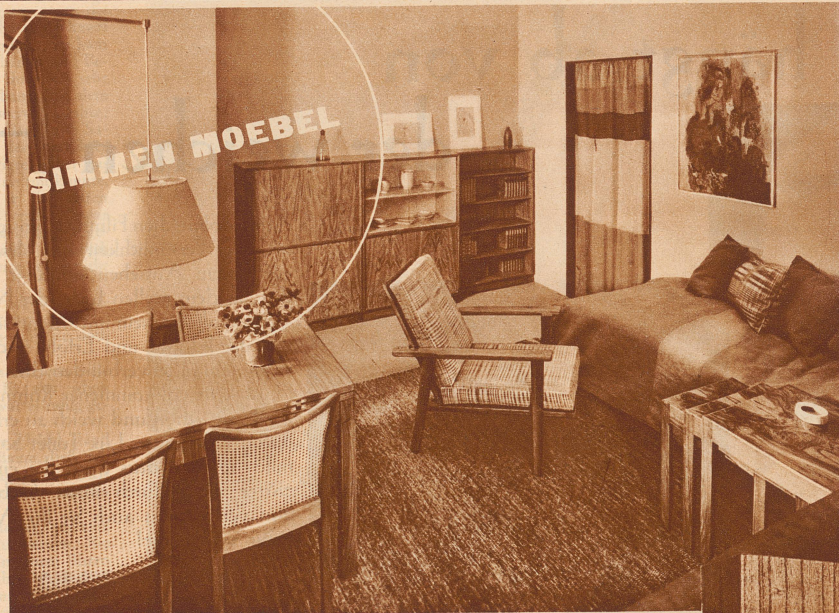
1. De8 Lh4 2. K×L; 1... L bel. 2. Dd8+ usw.

Nr. 557 von Büdner: Kh1 Df8 Td1 h3 Lb3 h2 Se5 f5 Bg4; Ke4 Da7 Td6 g6 Ld8 Se1 g7 Bd5 c3 f5 h7. Matt in 2 Zügen.

1. Sf3! mit der infolge der Wachablösung zwischen T und D recht versteckten Drohung 2. Sg3#.

1... e2 S×f3 Tg6 Td6 Lf6 Df7
2. Sd2 Lc2 Sg5 L×d5 S×d6 Td4 ;

Ein schwieriges und gehaltvolles Stück.



Tr. Simmen & Co. A.G. Brugg Zürich Lausanne

